

Im regulären Strafvollzug

Bei den Wärterinnen, von den Insassen „Wachteln“ genannt, herrschte ein militärischer Drill. Die politischen Häftlinge wurden auf eine Stufe mit Kindsmörderinnen gestellt, wie Kriminelle behandelt. Sie waren ganz unten in der Gefängnishierarchie. Um Zusammenschlüsse unter den Politischen zu verhindern, wurden diese gleichmäßig auf die Zellen verteilt. Die besonders herausfordernden Häftlinge kamen in Einzelhaft.

Regulär kamen die Gefangenen in Gemeinschafts- und Großraumzellen, in denen bis zu 48 Personen untergebracht wurden. Frauen berichten, die Enge in diesen Zellen war unerträglich, es gab keinerlei Intimsphäre, auf 30 Frauen kamen durchschnittlich zwei Toiletten und sechs Waschbecken. Die Angst vor dem Einschlafen war ein ständiger Begleiter, da die Politischen neben Mörderinnen und Geisteskranken schlafen mussten. In den Zellen gab es Doppel- und Dreier-Stockbetten, doch aufgrund der Überbelegung gab es auch sogenannte „Bodenschläfer“.



© Valerie Misz 2020

Eine der Einzelzellen im regulären Zellentrakt.

Menschenunwürdige Zustände

Besonders herabwürdigend war die Unterbringung in einer der Tigerzellen, die von den Häftlingen „Tigerkäfig“ genannt wurden. Dabei handelt es sich um eine Einzelzelle, die zusätzlich mit einem Gitter ausgestattet ist. Tagsüber durften sich die Insassen nicht in der Zelle aufhalten, sondern mussten in dem kleinen Verschlag zwischen Gitter und Zellentür 8-16 Stunden lang stehen.

Die eisige Kälte, Feuchtigkeit in den Wänden, fehlende Hygiene und unzureichende Ernährung führten dazu, dass sich Krankheiten immer schnell unter den Insassen ausbreiteten. Grippe und Filzläuse waren die Folge. Trotz der vorhandenen Krankenstation wurde keine ausreichende medizinische Versorgung gewährleistet. Auch Hygieneartikel, wie Binden, Seife oder Zahnpasta, waren ein seltenes Gut.

Die Nasszellen waren in einem schlimmen Zustand und die Nutzung der Duschen ein Privileg. Zu Essen gab es Brot, oftmals schimmelige Marmelade oder Krautsuppe. Unterernährung war nur eine der Folgen dessen.



© Valerie Misz 2020

Die Duschräume erinnerten an Gaskammern.

Der Waschraum, genannt „Nasszelle“, einer Gemeinschaftszelle.



© Valerie Misz 2020